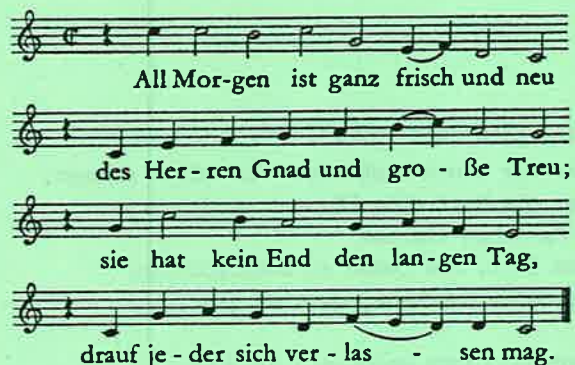


# 1 All Morgen ist ganz frisch und neu



2. Drum steht der Himmel Lichte voll, / daß man zum Leben sehen soll / und es mög schön geordnet sein, / zu ehren Gott, den Schöpfer dein.

5. Treib aus, o Licht, all Finsternis; / behüt uns, Herr, vor Ärgernis, / vor Blindheit und vor aller Schand / und beut uns Tag und Nacht dein Hand,  
6. zu wandeln als am lichten Tag, / damit, was immer sich zutrag, / wir stehn im Glauben bis ans End / und bleiben von dir ungetrennt.

Text: Johannes Zwick um 1541 Melodie: Johann Walter 1541

# 2

Er het die ganzi Welt i siner Hand,  
Er het die ganzi Welt i siner Hand,  
Er het die ganzi Welt i siner Hand,  
Er het üs alli i de Hand.

:Er het die Arme und die Riiche.....:

:Er het die Junge und die Alte.....:

:Er het au dich und mich.....:

# 3

Himmel, Erde, Luft und Meer  
zeugen von des Schöpfers Ehr.  
Meine Seele, singe du  
und bring auch dein Lob herzu.

Seht das grosse Sonnenlicht,  
wie es durch die Wolken bricht.  
Auch der Mond, der Sterne Pracht  
jauchzen Gott bei stiller Nacht.

Seht, wie Gott der Erde Ball  
hat gezieret überall.  
Wälder, Felder, jedes Tier  
zeigen Gottes Finger hier.

# 4

Nun danket alle Gott  
mit Herzen, Mund und Händen;  
der grosse Dinge tut,  
an uns und aller Enden;  
der uns an Leib und Seel  
von früher Kindheit an  
unzählig viel zu gut  
bis hieher hat getan.

\*\*\*

## Mitwirkende:

Alfred Weishaupt, Orgel  
Anna Haller, Choreographie  
Kathrin Hablützel, Gitarre  
Christoph Hablützel, Gitarre  
Michael Plapp, Musik

## E R D B A L L

Hoffnung für die Zukunft ?



Konfirmationsfeier in Scherzingen  
Palmsonntag, 12. April 1987

Pfarrer Matthias Eichrodt

## Konfirmanden:

Remo Allenspach, Daniel Burkhard, Claudia Gärtner, Markus Haller, Morana Kobescak, Doris Nef, Raphael Speck, Reto Widmer (Scherzingen)  
Karin Beglinger, Thomas Biedermann, Kurt Brack, Daniel Leimer, André Lehmann, Andreas Löhrl, Roland Rieder, Michel Rubin, Marc Stäheli (Bottighofen)

## VERLAUF DES GOTTESDIENSTES

1. Eingangsspiel Orgel
2. Begrüssung
3. Gebet
4. Lied 'All Morgen ist ganz frisch und neu'
5. Rückblick aufs Konfjahr
6. Einführung ins Thema
7. Lied 'We are the world'
8. Konfirmanden machen sich Gedanken zum Thema 'Erdball - Hoffnung für die Zukunft ?'
9. Lied 'Er het üs alli i de Hand'
10. Kurzpredigt
11. Lied 'Himmel, Erde, Luft und Meer'
12. Gebet
13. Konfirmation
14. Lied 'Nun danket alle Gott'
15. Kollekte u. Mitteilungen
16. Unser Vater (gemeinsam gesprochen)
17. Segen
18. Orgelspiel zum Schluss der Feier

# *We Are The World*

Written by Michael Jackson and Lionel Richie

There comes a time when we heed a certain call  
When the world must come together as one  
There are people dying  
And it's time to lend a hand to life  
The greatest gift of all

We can't go on pretending day by day  
That someone, somewhere will soon make a change  
We are all a part of God's great big family  
And the truth, you know,  
Love is all we need

CHORUS:  
We are the world, we are the children  
We are the ones who make a brighter day  
So let's start giving  
There's a choice we're making  
We're saving our own lives  
It's true we'll make a better day  
Just you and me

When you're down and out, there seems no hope at all  
But if you just believe there's no way we can fall  
Let us realize that a change can only come  
When we stand together as one

### REPEAT CHORUS

© 1985 Miac Music (BMI) and Brockman Music (ASCAP)  
All rights on behalf of Miac Music adm. by Warner-Tamerlane Publishing Corp.  
All rights reserved. Used by permission.

Es wird eine Zeit kommen,  
in der wir einen bestimmten Ruf hören müssen;  
in der die Welt eine Einheit werden muss.  
Wenn Menschen sterben  
ist es Zeit, das Leben zu unterstützen,  
das grösste Geschenk, dass es gibt.

Wir können nicht weiterhin glauben,  
dass irgendeiner irgendwann schon etwas ändern wird.  
Wir gehören alle zu Gottes grosser Familie.  
Und die Wahrheit, die ihr alle kennt, heisst,  
dass Liebe alles ist, was wir brauchen.

### Refrain:

Wir sind die Welt, wir sind die Kinder.  
Wir sind es, die den Tag schöner machen.  
So lasst uns beginnen, etwas zu geben.  
Wir wollen eine Wahl treffen,  
wir wollen unser eigenes Leben retten.  
Wir wollen bessere Tage machen,  
gerade Du und ich.

Wenn du dich elend fühlst, wenn es keine  
Hoffnung mehr zu geben scheint  
und wenn Du keinen Ausweg mehr siehst,  
Dann müssen wir einsehen, dass nur dann  
eine Aenderung eintreten kann,  
wenn wir ganz zusammenstehen.